

1634 März 23

## Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerhofk

2723

Notariatsinstrument.  
 Vor dem Notar Henricus Natarpff be-  
 kundet der unverheiratete Casparus  
 Ossznabrugge, Sohn des Johann Osna-  
 brugge, 30 Jahre alt, daß ihm der  
 + Großvater Rotger Ossnabrugge,  
 Ratsverwandter u. Richter der Stadt  
 Münster, zwei Rentverschreibungen,  
 von 150 Goldg. u. 100 goldg. spre-  
 chend, auf Serries von der Hegge u.  
 dessen Bürgen Jasper von der Hegge,  
 Johann voß u. Henrich von dem  
 Brocke von 1530 auf Pfingstabend u.  
 1532 August 14. vermacht hat. Die  
 jährliche Pension kommt aus alt-Hotmars  
 Erbe, die aber wegen des Kriegs  
 seit 3 Jahren nicht bezahlt wird.  
 Dafür zediert er die beiden Briefe  
 für eine Summe Geld an die Eheleute  
 Lukas Cluten und Metten Platen, Bür-  
 ger und Weinhändler zu Münster im  
 Katthaggen.

Zeugen: Hermann Hermeling, Ewalt  
Beck

Beckhaus, Bürger zu Münster.  
 1634 März 23., Pgt.

1634